

VII. Abschnitt.

Allgemeine Nachrichten von der Stadt und deren Einrichtungen.

Die Kgl. Haupt- und Residenzstadt Dresden besteht aus vier Stadttheilen: I. Altstadt, mit der Pirnaischen, See- und Wilddruffer Vorstadt auf dem linken Elbufer; II. Friedrichstadt, von ersterer durch die Weißeritz getrennt, über welche drei Brücken führen; III. Neustadt auf dem rechten Elbufer, ebendasselbst IV. Antonstadt mit den Scheunenhöfen und Vorstadt Neudorf. Durch 2 Brücken über die Elbe sind die ersten beiden Stadttheile mit den letzteren zwei verbunden.

Die Weichbildgrenze bilden für Altstadt mit Vorstädten und Fluren: nördlich der Elbstrom, westlich der Weißeritzfluß, südlich und östlich die Fluren der Dörfer Löbtau, Plauen, Räcknitz, Klein-Pestitz, Bschärtnitz, Strehlen, Strießen, Gruna und Blasewitz, letztere seit 1729 durch 82 mit dem Stadtwappen versehene Mark- oder Grenzsteine bezeichnet. Friedrichstadt ist an der südöstlichen Seite vom Weißeritzfluß, an den übrigen Seiten durch die Fluren des A. Kammergutes Ostra begrenzt. Neustadt begrenzt: südöstlich, südlich und südwestlich der Elbstrom, westlich Vorstadt Neudorf, nordwestlich die Flur Wilde Mann und nördlich, sowie östlich Antonstadt. Antonstadt mit den Scheunenhöfen und Vorstadt Neudorf wird südöstlich, südlich und südwestlich von der Neustadt, zum Theil von der Elbe, nordwestlich, nördlich und östlich, — mittelst 21, ebenfalls im Jahre 1729 gesetzter Mark- oder Grenzsteine — von der Flur Pieschen und Wilde Mann, von der „Dresdner Haide“ und der Flur Loschwitz begrenzt.

Die Stadt Dresden hat 328 Straßen und Gassen, 35 freie Plätze, 5 Eisenbahnhöfe und 7 öffentliche Gärten.

Die Zahl der Bewohner Dresdens belief sich nach der Zählung vom 3. December 1867 auf 156,024 und zwar bestand sie nach den Hauptalterklassen in 39,941 (20,031 männl. und 19,910 weibl.) Personen von unter bis mit 14 Jahren und 116,083 (54,499 männl., 61,584 weibl.) Personen von über 14 Jahren.

Nach den Confessionen waren 144,519 Lutheraner, 1294 Reformirte, 340 Anglikaner, 8335 Römische Katholiken, 346 Deutsch-Katholiken, 303 Griechen, 1 Baptist, 9 Mennoniten, 4 Armenier, 870 Israeliten und 3 Muhamedaner.

Von den Bewohnern Dresdens lebten 146,726 in Familienhaushaltungen (einschließlich der Aftermiethen) und Gasthäusern, 1081 in Heil- und Berothungsanstalten, 252 in Armenhäusern, 1574 in Lehr- und Erziehungsanstalten, 603 in Gefängnissen und 5788 in Casernen. Die Gesamtzahl des Militärs in Dresden betrug 6604 Mann. Zeitweilig abwesend waren von den Bewohnern Dresdens zur Zeit der Zählung 857, vorübergehend anwesend 1503 Personen.

Die Gesamtzahl der Gebäude betrug im Jahr 1867: 5372, hiervon sind 5182 bewohnt und 190 unbewohnt. — Im Jahre 1834 zählte Dresden 3013 Wohngebäude; es hat sich also die Zahl derselben in dem Zeitraume von 33 Jahren um 2169 vermehrt.

Die Zahl der Gebäude, Gärten und Räume, welche in Dresden für das allerb. Königshaus und den Hof-Stat gebraucht werden, beträgt 21.

Ferner hat die Stadt 109 Commungrundstücke, welche im Ganzen mit 50,657 Steuer-Einheiten belegt sind.

Die Zahl aller in und bei Dresden vorhandenen Militärgebäude beträgt 167.

Nach den Flurbüchern enthält:

- 1) Altstadt mit Vorstädten und Fluren: 2380 A. 129 D.-R.
- 2) Neustadt, Antonstadt, Scheunenhöfe und Vorstadt-Neudorf (mit Flur) in Summa: 1014 A. 279 D.-R.
- 3) Friedrichstadt mit den Drescherhäusern: 192 A. 238 D.-R.

Am Schlusse des Jahres 1868 enthielten:

	Steuer-Einheiten
Altstadt-Dresden mit Vorstadt u. Flur	3,147,081,97
Neustadt- und Antonstadt-Dresden,	
Scheunenhöfe und Vorstadt Neudorf	
mit Flur	1,043,291,88
Friedrichstadt mit den	
Drescherhäusern und Flur	141,229,01
Summa:	4,331,602,81

Zur Vergleichung der Bewohner-Zahlen in früheren Jahren:

1834 zählte Dresden überhaupt	66,183 Bewohner,
1846	89,327
1849	94,092
1852	104,199
1855	108,966
1858	117,750
1861	128,152
1864	145,728

und ergiebt sich somit auf die Zeit von 1864 bis 1867 eine Vermehrung der Bevölkerung um 10,296 Bewohner oder 7,07 Procent.